

Referenzbericht

Medici DR-System in der tierärztlichen
Gemeinschaftspraxis Dipl. vet. med. Barbara Richter
und Dr. med. vet. Tido Winkler, Rostock



*Dr. med. vet. Andreas Kromik
& Röntgenteam*

Tierärztliche Gemeinschafts-
praxis Dr. med. vet. Tido Winkler/
Dipl. vet. med. Barbara Richter

18109 Rostock, Tel. 0381 1201549

www.tierarzt-rostock.de

 Medici DR-Systeme

Referenzbericht

Zur Praxis: Die moderne tierärztliche Gemeinschaftspraxis im Rostocker Stadtteil Groß Klein wird von Dipl. vet. med. Barbara Richter und Dr. med. vet. Tido Winkler geführt. Das Praxisteam besteht insgesamt aus sechs Tierärzten und acht Tiermedizinischen Fachangestellten (TFA). In der technisch hochausgestatteten Praxis wird veterinärmedizinische Betreuung auf höchstem Niveau geboten. Das fachkundige Team hat sich auf den Gebieten der Inneren Medizin, Chirurgie, Kardiologie, Orthopädie und Zahnheilkunde spezialisiert.

Die Anforderung und Beweggründe: Im Februar 2015 wurden die neuen Praxisräume im Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg 12a bezogen. Mit der Vergrößerung der Praxis ging das Optimieren der Arbeitsabläufe einher. Neben dem großzügig gestalteten Empfangsbereich und den nach Hund und Katze getrennten Wartezimmern war es ebenso wichtig, die Angebote rund um die Diagnostik sowohl räumlich als auch technisch zu verbessern.

Die Lösung: Seit Anfang 2016 wird in der Praxis digital geröntgt. Das vorhandene Röntgengerät wurde mit dem **Medici DR-Nachrüstset** erweitert. Die Oehm und Rehbein GmbH überzeugte durch die Referenzen und die umfassende Beratung. Das Rostocker Unternehmen bekam den Zuschlag und installierte das DR-Röntgensystem, bestehend aus einem hochauflösendem Röntgendetektor, einem Touchscreen-PC und der intuitiv zu bedienenden **dicomPACS®DX-R** Akquisitions- und Befundsoftware. Darüber hinaus wurde sowohl ein Speicherfoliengerät (CR) für Zahnaufnahmen als auch das Bildmanagementsystem **dicomPACS®vet** für alle PC-Arbeitsplätze der Praxis geliefert und installiert.

Aus dem Röntgenalltag und den entstandenen Vorteilen für die Praxis: „Neben der deutlichen Verbesserung des Workflows und den qualitativ hochwertigen Röntgenbildern hat uns vor allen Dingen die Kompatibilität des

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.oehm-rehbein.de



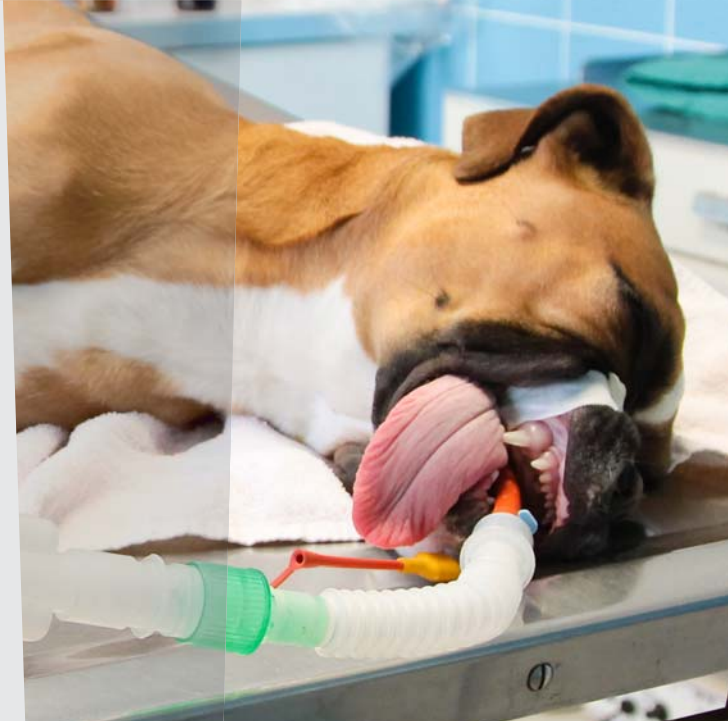
Dr. med. vet. Tido Winkler, Teilhaber



Medici und **dicomPACS®vet** Systems mit unserer Praxismanagementsoftware Easyvet überzeugt“, betont Dr. Tido Winkler. Die digitalen Röntgenbilder werden in dem Bildmanagementsystem (PACS) weitergegeben. Mit beiden Systemen kann parallel am Rechner gearbeitet werden. „Ich kann zum Beispiel die Karteikarte des Patienten in Easyvet aufrufen, mir daneben die digitalen Röntgenbilder aus dem **dicomPACS®vet**-System ansehen und Ergänzungen vornehmen“, erklärt Tierarzt Dr. Andreas Kromik. „Wenn man innerhalb von Easyvet in zwei Karteien gleichzeitig arbeitet, muss nach jedem Arbeitsschritt gespeichert werden. Das ist unheimlich störend und entfällt jetzt.“ Das stellt eine große Arbeiterleichterung für die behandelnden Ärzte dar. In sechs Räumen wurden Betrachtungsstationen eingerichtet. Überall dort können die Röntgenbilder innerhalb der Praxis aufgerufen werden. Für die Bildbefundung und -archivierung sorgt **dicomPACS®vet**. Die Bilder können über das Internet an Spezialisten, Kollegen oder Tierbesitzer verschickt werden. Das Anhängen weiterer Dateien wie in Easyvet erstellte Berichte, Ultraschallbilder, Überweisungen ist ohne Probleme möglich.

Täglich ist das Röntgengerät im Einsatz. Während des Röntgens darf niemand vom Personal im Raum verbleiben. Beim Röntgenvorgang ist es wichtig, dass der tierische Patient richtig positioniert wird. Wie kann das erfolgen, wenn sich keine Person im Röntgenraum aufhalten darf? Firma Oehm und Rehbein konnte schnell und unkompliziert helfen. Die Auflagefläche des vorhandenen Röntgentisches wurde entlang der Tischkante mit Haken und Seilklemmen versehen. Seit dem können die Pfoten bzw. Läufe des Tieres nach dem Platzieren mit Bändern in der richtigen Lage gehalten werden.

Installation und Wartung: „Die Installation des **Medici**-Nachrüstsets verlief entspannt und professionell. Die Oehm und Rehbein-Mitarbeiter waren sehr kooperativ. Falls Probleme auftreten, können diese per Fernwartung sofort geklärt werden. Zusätzlich haben wir den Standortvorteil. Im Notfall könnte die Wartung auch persönlich vorgenommen werden“, meint Dr. Winkler. „Wir sind heute sehr zufrieden mit unserer Entscheidung für das digitale Röntgen von Oehm und Rehbein.“





Medici

Medici DR-Nachrüstsets
für die Veterinärmedizin -
Einfach digital nachrüsten

DR - Systeme

Medici-Systeme sind für nahezu jede vorhandene Röntgenanlage lieferbar. Verschiedene Fabrikate und Größen von Röntgendetektoren ermöglichen die Konfiguration der Anlage nach Ihren Bedürfnissen. Die über einen Touchscreen intuitiv zu bedienende **dicomPACS® DX-R** Akquisitionsoftware passt sich Ihrem Arbeitsablauf an und stellt Röntgenbilder in höchster, reproduzierbarer Qualität zur Verfügung.

Durch die automatische Detektion der Röntgenstrahlung AED (Auto Exposure Detection) ist kein Eingriff in die Röntgenanlage sowie keine Anpassung des Systems oder der Kabelverbindungen notwendig. Das System wird so einfach installiert wie ein Speicherfoliensystem (CR).

Selbstverständlich sind alle **Medici**-Systeme in Ihre Praxismanagementsoftware integrierbar und geben die Röntgenbilder in ein Bildmanagementsystem (PACS) weiter.

 **Oehm ^{DR} Rehbein**

www.oehm-rehbein.de

Oehm und Rehbein GmbH, 18057 Rostock, Germany, Neptunallee 7c
Tel. +49 381 36 600 500, Fax +49 381 36 600 555
www.oehm-rehbein.de, info@oehm-rehbein.de

Info-Hotline: +49 381 36 600 600



Felix Fugenzahn 2016, HORSES